
Lokaltherapie der akuten Otorrhoe bei Kindern wirksamer als orale Behandlung

r -- van Dongen TMA, van der Heijden GJMG, Venekamp RP et al. A trial of treatment for acute otorrhea in children with tympanostomy tubes. N Engl J Med 2014 (20. Februar); 370: 723-33

[\[LINK\]](#)

Zusammenfassung: Niklaus Löffel

Bei 22 bis 75% aller Kinder, die wegen einer persistierenden Otitis media «Ohrhörchen» tragen, konnte in einer Meta-Analyse eine Otorrhoe nachgewiesen werden. Von 230 ein- bis zehnjährigen Kindern mit mindestens siebentägiger Otorrhoe wurden 76 in eine Gruppe randomisiert, die lokal mit Hydrocortison-Bacitracin-Colistin-Ohrentropfen (in der Schweiz nicht erhältlich; Alternative: z.B. Polymyxin-B-Neomycin-Hydrocortison [Otosporin®]) behandelt wurden. 77 Kinder einer zweiten Gruppe erhielten Amoxicillin-Clavulansäure (z.B. Augmentin®) oral und 77 Kinder wurden nur beobachtet. Nach zwei Behandlungswochen hatten 5% der mit Tropfen behandelten, 44% der oral behandelten und 55% der nur beobachteten Kinder noch eine Otorrhoe. Die Otorrhoe dauerte vier bzw. fünf bzw. zwölf Tage. Die Unterschiede waren signifikant und sechs Monate nach Behandlungsabschluss immer noch nachweisbar.

Telegramm von Niklaus Löffel